

FREIE UNIVERSITÄT BERLIN

Fachbereich Philosophie und Geisteswissenschaften

Protokoll

der 142. Sitzung des Fachbereichsrats
am 7.5.2008

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder des Fachbereichsrats:

Prof. Alt, Prof. Witte, Frau Prof. Müller-Tamm, Frau Prof. Schülting, Prof. Schmidt-Biggemann, Prof. Konst, Prof. Kappelhoff, Frau Schlücker, Dr. Betz, Herr Haas, stud. phil. Johannes Traulsen, stud. phil. Florian Hoch, stud. phil. Matthias Grotkopp, Frau Reiser, Frau Bonifacio-Migas

Entschuldigt: Prof. Gebauer, Prof. König, Prof. Johnston, Frau Thurk

Gast zu TOP 6: Frau Prof. Klann-Delius (WE 4)

Frauenbeauftragte: stud. phil. Anja Hein

Sitzungsleitung: Prof. Alt

Beratend: Dr. Dannenberg

Protokoll: Frau Tettweiler

Beginn der Sitzung: 9.15 Uhr

Ende der Sitzung: 11.15 Uhr

Tagesordnung:

1. Ausschreibung einer W2-Professur auf Zeit für Wissensgeschichte; ggf. Bildung der Berufungskommission (nicht öffentlich)
2. Antrag von Frau Prof. Albers (WE 3) als Mitglied des Exzellenzclusters „Languages of Emotion“ auf Reduktion ihres Lehrdeputats um 50% für drei Semester ab dem Wintersemester 2008/2009 incl. Regelung ihrer Vertretung (nicht öffentlich)
3. Antrag von Herrn Prof. Witte (WE 3 und ZI Osteuropa-Institut) als Mitglied des Exzellenzclusters „Languages of Emotion“ auf Reduktion seines Lehrdeputats um 50% für drei Semester ab dem Wintersemester 2008/2009 incl. Regelung seiner Vertretung (nicht öffentlich)
4. Mitteilungen
5. (Sachmittel-)Haushalt des FB Philosophie und Geisteswissenschaften
6. Ordnung für das Promotionsstudium „Languages of Emotion“ der ‚Dahlem Research School‘ der FU Berlin
7. Verschiedenes

TOP 1: Ausschreibung einer W2-Professur auf Zeit für Wissensgeschichte; ggf. Bildung der Berufungskommission (nicht öffentlich)

Der Tagesordnungspunkt wird auf die nächste FBR-Sitzung am 21.5.2008 vertagt.

TOP 2: Antrag von Frau Prof. Albers (WE 3) als Mitglied des Exzellenzclusters „Languages of Emotion“ auf Reduktion ihres Lehrdeputats um 50% für drei Semester ab dem Wintersemester 2008/2009 incl. Regelung ihrer Vertretung (nicht öffentlich)

Vorbehaltlich der Klärung ihrer unstrittig als qualifiziert angesehenen (partiellen) Vertretung durch Frau Priv.-Doz. Dr. Mainberger oder Priv.-Doz. Dr. Gumpert (beide WE 3) stimmt der Fachbereichsrat mit 11 : 0 : 2 Stimmen der Reduktion des Lehrdeputats von Frau Prof. Albers um 50% für drei Semester ab dem Wintersemester 2008/2009 zu.

TOP 3: Antrag von Herrn Prof. Witte (WE 3 und ZI Osteuropa-Institut) als Mitglied des Exzellenzclusters „Languages of Emotion“ auf Reduktion seines Lehrdeputats um 50% für drei Semester ab dem Wintersemester 2008/2009 incl. Regelung seiner Vertretung (nicht öffentlich)

Der Fachbereichsrat stimmt mit 8 : 0 : 4 Stimmen der Reduktion des Lehrdeputats von Herrn Prof. Witte um 50% für drei Semester ab dem Wintersemester 2008/2009 zu. Seine (partielle) Vertretung durch Frau Dr. Henrike Schmidt wird von den FBR-Mitgliedern unstrittig als qualifiziert erachtet.

TOP 6: Ordnung für das Promotionsstudium „Languages of Emotion“ der ‚Dahlem Research School‘ der FU Berlin

Nach Klärung einiger Nachfragen verabschiedet der Fachbereichsrat die o.g. Promotionsstudienordnung in der vorgelegten Fassung. Sie kann in der FB-Verwaltung eingesehen werden.

TOP 4: Mitteilungen

VL Dr. Dannenberg informiert darüber, dass

- die Germanistik, die Romanistik und die Anglistik unseres Fachbereichs beim neuesten Ranking des ‚Centrums für Hochschulentwicklung‘ (CHE) wiederum hervorragend abgeschnitten haben; die Ergebnisse können im Internet unter www.zeit.de/hochschulranking eingesehen werden;
- die Zielvereinbarungen des Dekanats mit der FU-Hochschulleitung nach dem Eintreffen eines vom Dekanat erbetenen Begleitschreibens zur (Wieder-)Besetzung der vakanten Professuren unterschriftsreif sind; Voraussetzung der (Wieder-)Besetzbarkeit aller Linguistik-Professuren unseres Fachbereichs ist allerdings – so ist es in dem Begleitschreiben des Präsidiums festgehalten – „die Erarbeitung eines Gesamtkonzepts zur Ausrichtung der Linguistik an der Freien Universität“; hierzu hat unter Beteiligung von Prof. Müller und Prof. Hüning (beide WE 4), Prof. Mensching (WE 5) sowie Dekan Prof. Alt, Vizepräsidentin Frau Prof. Lehmkuhl und Präsident Prof. Lenzen ein vorbereitendes Gespräch stattgefunden.

Weitere Mitteilungen können dem FB-Newsletter entnommen werden.

Die Tagesordnungen der Dekanatssitzungen vom 29.4. und 6.5.2008 liegen dem Protokoll als Anlage 1 bei.

TOP 5: (Sachmittel-)Haushalt des FB Philosophie und Geisteswissenschaften

Gemäß dem Vorschlag von Prof. Kappelhoff (WE 7) – vgl. TOP 11 der 141. FBR-Sitzung – präsentiert VL Dr. Dannenberg den FBR-Mitgliedern eine veränderte Beschlussvorlage für den Fachbereichs-(sachmittel)haushalt des Jahres 2008, die eine zehnpromtente Reduktion der Institutsetats (und damit auch des Etats der Philologischen Bibliothek) beinhaltet. Nach ausführlicher Diskussion wird der Haushalt einstimmig gebilligt. Dr. Dannenberg dankt den FBR-Mitgliedern für das Frau Walter und ihm entgegengebrachte Vertrauen. Die entsprechende Unterlage kann in der FB-Verwaltung eingesehen werden.

TOP 7: Verschiedenes

Studierendenvertreter Hoch erkundigt sich nach dem Tagesordnungspunkt 6 der Dekanatssitzung am 29.4.2008 „Wiederholungsmöglichkeit von Modulprüfungen“. Dekan Prof. Alt erläutert, dass angesichts der momentan möglichen unbegrenzten Wiederholungsmöglichkeiten von Modulprüfungen noch nicht entscheidungsreife Überlegungen auf zentraler Ebene angestellt werden, die Wiederholungsmöglichkeiten zu limitieren.

Frau Prof. Schülting (WE 6) fragt, ob die Möglichkeit besteht, die Regelung zur Beurlaubung für ein Auslandssemester bei BA-Studierenden, die in das Masterstudium übergehen, dahin gehend zu ändern, dass sie sich auch im 1. und 2. Semester des Masterstudiums beurlauben lassen könnten. Zur Zeit gilt hier immer noch die Regelung für die auslaufenden Magisterstudiengänge, die rechtlich eine Beurlaubung in dieser Zeit nicht zulassen. Die Angelegenheit soll unter Einbeziehung von Studienbüroleiterin Frau Grünert mit dem Rechtsamt der FU geklärt werden.

Prof. Kappelhoff (WE 7) regt an, sich mit der Darstellung des Studienprogramms unseres Fachbereichs im Internet näher zu befassen, da diese unübersichtlich und nicht aussagekräftig genug sei. Der Fachbereichsrat beschließt, das Thema auf die Tagesordnung der nächsten FBR-Sitzung zu setzen und dazu Frau Koehler (FB-Verwaltung) und Frau Grünert (Leiterin des Studienbüros) einzuladen.

Protokoll: Tettweiler/Dannenberg/Alt